

# Statistischer Bericht

**C II 3 – m 05 / 07**

┌ Ernteberichterstattung über  
Obst im Marktoftbau  
im **Land Brandenburg**  
**Mai 2007**

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F  
Tel. 0335 560 2322  
Fax 0335 560 2160  
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

## Impressum

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39-444  
Fax: 0331 39-418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

### Statistischer Bericht

C II 3 – m 05 / 07

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

### Erscheinungsfolge:

Monate Mai, Juli und August.  
Endgültige Ergebnisse werden in C II 3-j veröffentlicht.

### Preis

Print-Version: 6,00 EUR  
Excel-Version: 16,00 EUR

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise

2

1 Niederschläge und Temperaturverlauf

3

2 Frostschäden

4

3 Bestäubungsbedingungen

5

4 Blüte oder Fruchtansatz im Mai

6

5 Erntemengen nach Obstarten

7

6 Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Kirschen

8

## Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), werden seit 2006 zwischen den Monaten Mai bis Oktober vier Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Obsternte vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand des Obstes durch eine Benotung begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, z. B. Bestäubungsbedingungen während der Blütezeit, Frostschäden an Holz und Blüte, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Niederschläge, Temperaturverlauf. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bei der Schätzung wird die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob diese tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht.

Der Berechnung der Erntemengen im Marktoobstbau liegt die Zahl der Obstbäume aus dem vorläufigen Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2007 zu Grunde.

Seit 2002 werden nur noch die Erträge des Marktoobstbaus erfasst.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## 1 Niederschläge und Temperaturverlauf

Zeitraum	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	Anteil an allen Meldungen in Prozent					
Mai 2003	95	5	-	77	23	-
Mai 2004	61	39	-	-	55	45
Mai 2005	20	72	8	-	38	62
Mai 2006	19	72	9	-	45	55
Mai 2007	53	40	7	58	42	-

## 2 Frostschäden

Obstart	Frostschäden							
	am Holz				an der Blüte			
	groß	mittel	gering	keine	groß	mittel	gering	keine
Anteil an allen Meldungen in Prozent								
Äpfel	-	-	7	93	45	33	12	10
Birnen	-	-	-	100	23	18	36	23
Süßkirschen	-	-	8	92	30	38	15	17
Sauerkirschen	-	3	6	91	26	23	17	34
Pflaumen/Zwetschen	-	-	4	96	29	11	14	46
Mirabellen/Renekloden	-	-	-	100	37	13	25	25

### 3 Bestäubungsbedingungen

Obstart	Bestäubungsbedingungen	
	zufrieden stellend	nicht zufrieden stellend
	Anteil an allen Meldungen in Prozent	
Äpfel	36	6
Birnen	21	3
Süßkirschen	31	8
Sauerkirschen	29	5
Pflaumen/Zwetschen	23	5
Mirabellen/Renekloden	5	3

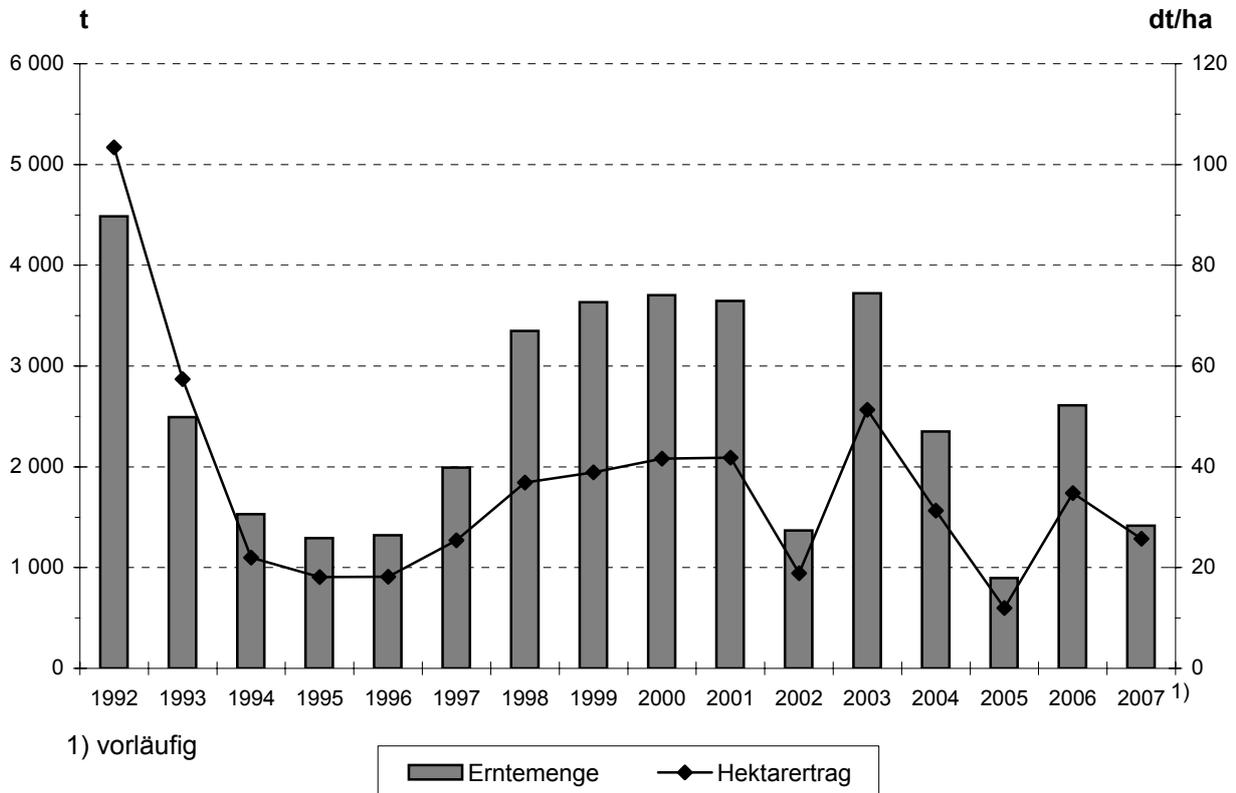
#### 4 Blüte oder Fruchtansatz im Mai

Obstart	Benotung				
	2003	2004	2005	2006	2007
Äpfel	2,4	2,6	3,2	2,4	4,0
Birnen	3,0	2,2	3,1	2,6	3,1
Süßkirschen	2,8	3,0	4,7	2,5	3,8
Sauerkirschen	2,5	2,5	3,3	2,5	3,4
Pflaumen/Zwetschen	2,9	2,4	3,1	2,8	3,6
Mirabellen/Renekloden	3,2	1,9	3,6	3,0	4,0

## 5 Erntemengen nach Obstarten

Obstart	Jahr					
	2003	2004	2005	2006	2007	
					vorläufig	endgültig
Dezitonnen						
Äpfel	404 975	339 189	274 683	338 482	...	...
Birnen	4 652	6 137	3 414	5 200	...	...
Süßkirschen	37 221	23 493	8 982	26 101	14 153	
Sauerkirschen	26 922	21 194	16 909	15 299	13 518	
Pflaumen/Zwetschen	15 399	18 287	15 294	17 367	...	...
Mirabellen/Renekloden	902	3 073	766	1 412	...	...
Pfirsiche	68	68	.	.	...	...
Baumobst zusammen	490 139	411 441	320 048	403 861	...	...

Erntemengen und Erträge von Süßkirschen 1992 bis 2007

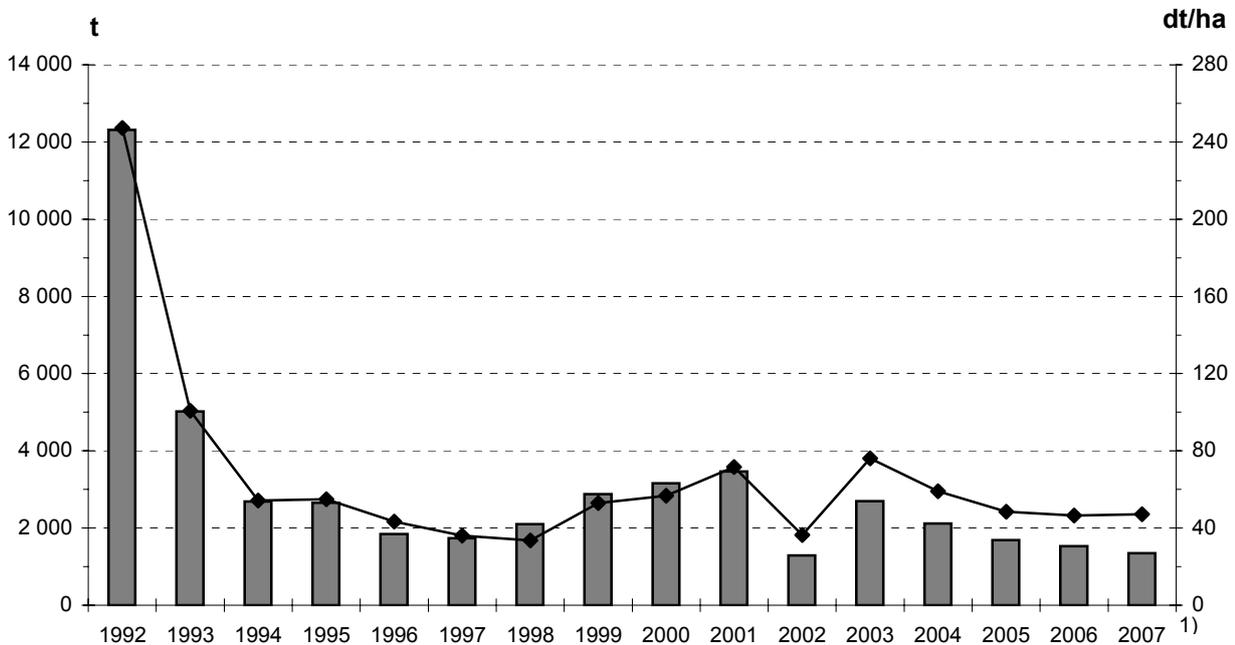


## 6 Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Kirschen

Obstart	Jahr	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
		Hektar	Dezitonnen	
Süßkirschen	2003	725	51,3	37 221
	2004	751	31,3	23 493
	2005	749	12,0	8 982
	2006	750	34,8	26 101
	2007 <sup>1)</sup>	551	25,7	14 153
Sauerkirschen	2003	354	76,1	26 922
	2004	359	59,0	21 194
	2005	349	48,4	16 909
	2006	330	46,4	15 299
	2007 <sup>1)</sup>	286	47,2	13 518

1) vorläufig

### Erntemengen und Erträge von Sauerkirschen 1992 bis 2007



1) vorläufig

